



Stadt  
Offenburg

## Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

195/20

Beschluss

Nr.

vom

wird von StSt OB-Büro ausgefüllt

Dezernat/Fachbereich:  
Technische Betriebe  
Offenburg

Bearbeitet von:  
Scheunemann, Marlen  
Beathalter, Reno

Tel. Nr.:  
9276-246

Datum:  
20.10.2020

1. **Betreff:** Waldbachfriedhof – Umgestaltung der Außenanlagen an der Kapelle

2. <b>Beratungsfolge:</b>	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Technischer Ausschuss	02.12.2020	öffentlich

### **Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):**

Der Technische Ausschuss nimmt vom Stand der Planung Kenntnis und beschließt die Umgestaltung der Außenanlagen an der Waldbach-Kapelle und des Hauptzugsweges bis zum Eingang an der Gewerbeschule in der vorgelegten Form.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

195/20

Dezernat/Fachbereich:  
Technische Betriebe  
Offenburg

Bearbeitet von:  
Scheunemann, Marlen  
Beathalter, Reno

Tel. Nr.:  
9276-246

Datum:  
20.10.2020

---

Betreff: Waldbachfriedhof – Umgestaltung der Außenanlagen an der Kapelle

---

## Sachverhalt/Begründung:

### I. Einleitung

In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 14.10.2019 wurde im Rahmen des Gestaltungskonzepts Waldbachfriedhof (Drucksache 159/19) unter anderem das Wegekonzept vorgestellt. In dieser Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt, das Wegekonzept hinsichtlich Details wie Oberflächenbeläge und Barrierefreiheit zu überarbeiten. In Zusammenarbeit mit der Abteilung 5.1 „Grünplanung und Umweltschutz“ wurden die folgenden Ergebnisse erarbeitet.

### II. Beschreibung

Im Zuge der Überplanung wurde als Vorgabe des Denkmalschutzes im Frühjahr 2020 festgelegt, dass ein gartendenkmalpflegerisches Gutachten als Basis für ein Parkpflegewerk notwendig ist. In Absprache mit dem Fachbereich 5 wurde Frau Isabel David, eine erfahrene Landschaftsarchitektin, damit beauftragt. Frau David führt dazu eine Bestandsanalyse durch und erstellt auf der Basis dann eine gartendenkmalpflegerische Zielplanung. Die TBO haben sich deshalb entschlossen, die Planungen zum Entwicklungskonzept sowie zum Wegenetz erst nach Abschluss des Gutachtens weiterzuführen und den Gremien zur Diskussion bzw. zur Beschlussfassung vorzulegen.

Da die Bearbeitungsdauer durch die mindestens einjährige Beobachtungszeit des Vegetationszyklusses auf dem Friedhof bis weit nach dem 150-jährigen Jubiläum im Jahre 2021 dauern würde und die Umgestaltung der Außenanlagen um die restaurierte Kapelle bis dahin nicht fertiggestellt werden könnte, wurde die Planung der Außenanlagen um die Kapelle sowie der Weg vom Eingang der Gewerbeschule bis zum Kapellenvorplatz vorgezogen. Beides soll bis zum 150-jährigen Jubiläum im Herbst 2021 durch die TBO umgebaut werden.

Die Planung wurde durch den Fachbereich 5.1 „Grünflächen und Umweltschutz“ übernommen und mit dem Förderkreis des Waldbach-Friedhofs, der Landschaftsarchitektin Isabel David, den TBO sowie mit der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Offenburg abgestimmt.

Ein Antrag auf Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung ist bei der unteren Denkmalschutzbehörde eingereicht. Die Planung ist dort bereits bekannt und wurde positiv bewertet.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

195/20

Dezernat/Fachbereich:  
Technische Betriebe  
Offenburg

Bearbeitet von:  
Scheunemann, Marlen  
Beathalter, Reno

Tel. Nr.:  
9276-246

Datum:  
20.10.2020

Betreff: Waldbachfriedhof – Umgestaltung der Außenanlagen an der Kapelle

## II.1 Weg zum Eingang an der Gewerbeschule bis zur Kapelle (Hauptzugangsweg)

An der zentralen Achse ist vorgesehen, den bestehenden Asphaltbelag rückzubauen und als Weg mit einer - wie ursprünglich vorhanden - wassergebundenen Decke auf eine Breite von drei Meter zu versehen. Die Einfassung erfolgt mit einer Stahlkante. Daran schließt eine befahrbare Wegverbreiterung von einem Meter breiten Schotterrasenstreifen.

Im Bereich des Kreuzes wird der Platz jedoch - aufgrund der bei der Befahrung durch Kraftfahrzeuge auftretenden Scherkräfte - nicht als wassergebundene Decke ausgeführt. Stattdessen wird das vorhandene Betonstein- und Granitpflaster zurückgebaut und mit einem gesägten Großsteinpflaster als Quarzsandstein (siehe Anlage 1) ergänzt, wodurch Befahrbarkeit und Barrierefreiheit gewährleistet werden und eine ruhige, einheitliche Fläche entsteht.

## II.2 Eingangsbereich Kapelle

Auch der Kapellenvorplatz soll hinsichtlich Barrierefreiheit und Materialharmonisierung umgebaut werden. Wie bei dem Platz um das Kreuz soll das rote Betonsteinpflaster sowie der Granit-4-Zeiler rückgebaut und durch ein gesägtes Großsteinpflaster ausgetauscht werden.

## II.3 Rückseitiger Bereich

Durch den Abriss des Friedhofwärterhauses ergibt sich hier eine neue Platzsituation. Die Axialsymmetrie des Friedhofs wird aufgenommen und durch den geplanten Hain wird der Bezug zum ehemaligen Wärterhaus aufgenommen.

Der gesamte Platz sowie der Weg an den Gräbern der Gefallenen des 1. Weltkriegs werden als wassergebundene Decke ausgeführt. Aus dem beim Kellerabbruch gewonnenen Sandsteinsockel wird der Platz eingefasst. Da der Platz ca. 34 cm angehoben wird, muss der Kapellensockel mittels eines abgeböschten Schotterstreifens frei bleiben, um Feuchteschäden zu vermeiden.

Auf dem Platz sollen Bänke, eine Trinkwasserstele und kleinwüchsige, blühende Bäume integriert werden. Es ist vorgesehen, dass die Bäume über ein an die Dachentwässerung angeschlossenes Rigolen-System bewässert werden. Für die innovative Maßnahme wurde ein Förderantrag gestellt. Über eine Treppe und eine barrierefreie Rampe gelangen die Besucher zu den Toilettenanlagen.

# Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

195/20

Dezernat/Fachbereich:  
Technische Betriebe  
Offenburg

Bearbeitet von:  
Scheunemann, Marlen  
Beathalter, Reno

Tel. Nr.:  
9276-246

Datum:  
20.10.2020

---

Betreff: Waldbachfriedhof – Umgestaltung der Außenanlagen an der Kapelle

---

### III. Kosten / Finanzierung

Die Kosten für die Herstellung der drei Bereiche Hauptweg bis zur Kapelle, 1. Weltkrieg-Weg und Fläche hinter der Kapelle belaufen sich auf Basis der aktuellen Planung auf 200 TEUR. Durch die zur ersten Darstellung aus der BV 159/19 geänderte Planung entstehen Mehrkosten in Höhe von rd. 60 TEUR. Aus dem Programm „KLIMOPASS“ des Landes Baden-Württemberg sowie aus dem Programm „Baum-Rigolen-System“ des badenova-Innovationsfonds können rd. 15 TEUR gefördert werden. Von den verbleibenden 45 TEUR sind 25 TEUR nicht gebührenfähig und werden bei der Stadt Offenburg als zusätzlich benötigte Mittel nachgemeldet.

### IV. Zeitplan

Die Realisierung der Maßnahmen ist im 1. Halbjahr 2021 vorgesehen.

### V. Ausblick

Nach Fertigstellung des gartendenkmalpflegerischen Gutachtens werden die Planungen für das Entwicklungskonzept des Waldbach-Friedhofs mit den Erkenntnissen des Gutachtens weitergeführt und entsprechend den zuständigen Gremien vorgestellt.

### Anlagen:

Anlage 1 - Muster Großpflaster

Anlage 2 - Gesamtentwurf „Außenanlagen Waldbachkapelle und Hauptachse“

Anlage 3 - Entwurf „Außenanlagen Haupteingang Waldbachkapelle“